

# Ein Computer als kreative Malwerkstatt

**Das Atelier Inspiration in Richterswil präsentiert in einer nächsten Ausstellung Werke des in Samstagern wohnhaften Marius Markowski sowie der St. Galler Künstlerin Carole Ruppeiner-Spaar.**

Von Bruno Füchslin

*Richterswil.* – Marius Markowski, 1976 in Polen geboren, verbrachte die ersten fünf Jahre seines Lebens in einem 200-Seelen-Dorf, bis er im Jahr 1981 wegen der bürgerkriegsähnlichen Situation mit seiner Familie in die Schweiz flüchtete.

Bereits in der Schulzeit kam seine kreative Seite zum Vorschein. Mit 17 Jahren begann Markowski, mit Ölfarben auf einer Leinwand zu malen. Nach diesem Experiment fand er vor rund zwei Jahren eine neue Begeisterung im digitalen Malen am Computer.

Unterdessen hat sich diese Technik verbessert und verfeinert. «Ich kriege auf dem elektronischen Weg viel mehr Ausdrucksmöglichkeiten», sagt der 37-Jährige, der per Corel Painter 12 und einem Wacom-Tablet seine kreative Seite in hinterste Winkel auslotet.

Handwerkliches geschieht dennoch: Am Schluss gibts per Acryl noch diverse Abschluss-Eingriffe in Strukturen und Details. Indes bewegt sich das Verhältnis von Computerarbeiten zu Handgemachtem im 90:10-Be-

reich. Das Ergebnis umfasst die grosse Spannweite von Plakativem bis in feine Makro-Nuancen. So oder so sind die Ergebnisse stets auflagen-limitiert (Facebook: via Google «Marius Markowski»).

**Ruppeiner arbeitet via «reiner Form»** «Mein Schaffen geschieht mit ausgeschaltetem Kopf», sagt Carole Ruppeiner-Spaar. Die in Reinach BL wohnhafte Mutter zweier Kinder ist ausgebildete Grafikerin – ein vorge-

spurter Weg, der in ihren Werken sichtbar bleibt. Obwohl vielfach mit Formen und Farben detailreich verspielt, ist und bleibt das Plakative primäres Erscheinungsmerkmal.

Ohne Kopf zu kreieren, bedeutet der Künstlerin, eine «reine Form» zuzulassen, fernab von Ratio und so genannt «logischem Denken». Dieser Austausch zwischen kommenden und gehenden Tiefen lässt keine intellektuellen Korrekturen zu; es ist, wie «es» entsteht. Dass Carole Ruppei-

ner-Spaar ihre «Beings» – entstandene Seelenwesen – als «geschenkte Formen» annimmt, lässt die Erklärung in Richtung medialem Schaffen ahnen ([www.carolesbeings.ch](http://www.carolesbeings.ch)).

Die Ausstellung Carole Ruppeiner und Marius Markowski im Atelier Inspiration Richterswil dauert vom 11. bis 21. September. Apéro: Samstag, 14. September, von 11 bis 16 Uhr (die Künstler sind anwesend). Öffnungszeiten Atelier Inspiration ([www.atelier-inspiration.ch](http://www.atelier-inspiration.ch)): Mittwoch bis Freitag 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr



**Am Schluss steht für Marius Markowski stets die wichtige Detailarbeit von Hand an.**

Bild Bruno Füchslin



**Die «einfach so» entstehenden Seelenwesen von Carole Ruppeiner.** Bild jpg